

Landesliga-Herren verlieren beim EV Landshut

Kapitän Christian Buchner bester Eichstätter mit 962 Holz

Eichstätt (rbm) Im ersten Auswärtsspiel des Jahres 2012 führte es die Mannen um Christian Buchner zum EV Landshut und verloren klar und deutlich mit 5552:5677. Das Pech in dieser Saison auf fremden Bahnen setzt sich bei den Blau-Weißen auch im neuen Jahr fort, da die Domstädter im sechsten Auswärtsspiel der Saison das vierte Mal einen Bahn- und / oder Heimrekord der Gastgeber hinnehmen mussten. Im Startpaar begannen Walter Bauer und Hans Lang in den ersten 150 Schub gut und hielten die Miesen in Grenzen. Jedoch im letzten Abschnitt mussten sie die Gäste Michael Gerstmayr und Reinhard Busch bei 915:949 und 937:972 klar und entscheidend davonziehen lassen. Mit einem doch schon recht deutlichen Rückstand von 69 Holz betraten die Eichstätter Andreas Niefnecker und Jürgen Frey gegen den Neuzugang vom Bayernligisten Aufwärts Donau-Perle Straubing Martin Gürster und Thomas Nagel die Bahnen. Von Beginn an ließen die Gastgeber die Domstädter nicht in die Partie finden und bauten den Vorsprung von Durchgang zu Durchgang weiter aus. Niefnecker unterlag gegen den Tagesbesten Gürster klar mit 901:999, der seinen ersten 1000er in Farben der Landshuter beim letzten Schub verweigerte. Frey hatte ebenso wie sein Mitstreiter klar das Nachsehen und musste sich mit 895:965 seinem Kontrahenten beugen. Mit 237 Holz Miesen nach der Mittelpaarung war das Spiel bereits entschieden und die Altmühltaler um Michael Niefnecker und Kapitän Christian Buchner blieb gegen Thomas Ossner und Manfred Schweiger nur noch Schönheitskosmetik. Von den ersten Kugeln ab übernahmen die Domstädter das Kommando und überflogen streckenweise die Hausherren nach Belieben. Niefnecker war gegen Ossner jederzeit Herr der Lage und entschied sein Duell deutlich mit 942:911. Einen drauf setzte auf den Nebenbahnen Buchner, der seinen Gegenspieler Schweiger zu keiner Zeit eine Chance ließ und ihn mit dem Eichstätter Bestwert von 962:881 klar beherrschte. Mit den beiden abschließenden guten bis sehr guten Ergebnissen konnten die Blau-Weißen zwar noch etliche Hölzer auf ihre Seiten zurückholen (112), jedoch der bis dato angewachsene Rückstand war aussichtslos und nicht zu drehen. Nach dem bevorstehenden spielfreien Wochenende empfangen die Altmühltaler am darauffolgenden Samstag, den 04.02.2012 um 14.00 Uhr den Tabellenführer Schwarz Gelb Schongau, gegen die aufgrund der knappen und unglücklichen Niederlage aus dem Hinspiel noch eine Rechnung offen ist.

Herren II besiegen im Spitzenspiel den SKC Burgheim

Eichstätt (rbm) Auf den heimischen Bahnen im DJK-Sportzentrum kam es am 12. Spieltag in der Kreisklasse I zum Spitzenspiel um die Tabellenführung zwischen der Herren II und dem SKC Burgheim I. Im Vorfeld war schon klar, wer dieses brisante und wichtige Spiel gewinnt, hat die besten Karten für die Meisterschaft und für den Aufstieg in die Bezirksliga C Nord, welches die Hausherren knapp und verdient mit 2772:2755 für sich entscheiden konnten. Von den ersten Kugeln ab brannten die beiden Hausherren Steve Müller und Christian Spiegel gegen Ludwig Klein und Karl Würnsehr ein regelrechtes Feuerwerk ab und brachten ihre Farben nach Durchgang eins bei 520:453 klar in Front. Im weiteren Verlauf ließen sie die Zügel etwas schleifen und büßten einige Hölzer ein. Bei den zwei direkten Siegen mit 460:458 und 474:462 schickten sie die Mittelpaarung mit einem Plus von 14 Holz auf die Bahnen. Wie ihre Vorstreiter schenkten sich Kapitän Gerhard Fischer und Dieter Niefnecker gegen Herbert Etsberger und Tobias Seitz nicht viel, beide verloren knapp mit 444:449 und 433:442 ihre Duelle und das Spitzenspiel ging mit einer ausgeglichenen Holzzahl in das letzte und entscheidende Schlussspiel. Von Beginn an übernahmen die Gastgeber mit Roland Pfister und Stefan Spiegel gegen Thomas Blum und Christian Pätzig die Taktzahl und brachten die Blau-Weißen nach Durchgang eins mit 34 Holz (499:465) in Führung. Pfister, der im folgenden Durchgang das Niveau nicht mehr ganz halten konnte, hatte schlussendlich bei sehr guten 472:481 etwas die Nachsicht. Spiegel, der weiter auf konstant hohem Niveau agierte, hielt den Abstand zu seinem Kontrahenten, entschied auch diesen Durchgang für sich und brachte mit dem Tagesbestwert von 489:463 den so wichtigen und wahrscheinlich entscheidenden Heimsieg in trockene Tücher. Mit nun zwei Punkten Vorsprung und dem Vorteil im direkten Vergleich durch die beiden direkten Siege, haben die Mannen um Gerhard Fischer auf dem Weg zur Meisterschaft und den lang ersehnten Aufstieg alles in den eigenen Händen.

Herren III verlieren Heimspiel gegen SKC Königsmoos II

Eichstätt (rbm) Am zwölften Spieltag in der Kreisklasse AI empfingen die Mannen um Alexander Walz den Tabellenzweiten aus Königsmoos und bleiben nach der 2519:2639-Niederlage weiter Vorletzter mit 2:22 Punkten. Vom Start weg lief es für die Hausherren sehr gut, da Florian Preis und Franz Pfister ihre Gegner Herbert Golder und Andreas Karl mit 446:428 und 444:426 jederzeit im Griff hatten und einen Vorsprung von 36 Holz erzielten. Der Mittelabschnitt mit Robert Thaller und Markus Spiegel gegen Norbert Kühnlein und Markus Appel begann ebenfalls recht zuversichtlich, bis Thaller im Abräumen völlig den Faden verlor und mit indiskutablen 360:438 seine Durchgänge abschloss. Spiegel kegelte solide beide Durchgänge ab, konnte jedoch dem starken Appel nicht ganz folgen und musste sich bei 422:457 geschlagen geben. Mit einem Rückstand von nun bereits 77 Holz betraten Bernhard Micki und Kapitän Alexander Walz gegen Herbert Wäcker und Wilibald Knoll die Bahnen. Wie die beiden Vorstreiter hatte auch die Eichstätter Schlusspaarung den Gästen nicht viel entgegen zu setzen und verloren beide ebenfalls ihr direktes Duell gegen ihre Widersacher. Micki unterlag Wäcker mit 414:428 und Walz gegen den Tagesbesten Knoll mit 433:462. In den folgenden Spielen müssen sich die Domstädter entscheidend steigern, damit der gefürchtete Abstieg noch abgewandt werden kann.

Herren IV verlieren bei TSV-SKC Baar-Ebenhausen X

Baar-Ebenhausen (rbm) Zum Auswärtsspiel führte es die Mannen um Kapitän Richard Gabler an diesem Spieltag zur zehnten Mannschaft des TSV-SKC Baar-Ebenhausen und kamen beim 1448:1528 mit leeren Händen nach Hause. Vom Start weg glitt den Gästen aus dem Altmühltal das Spiel aus den Händen, da Wolfgang Bamberger und Martin Kundinger beide ihren Gegnern Jochen Böshenz und Roman Braunstein nicht folgen konnten. Bamberger unterlag klar bei 337:364, denen Kundinger 370:386 hinzufügte. Mit einem Rückstand von 43 Holz betrat Eichstätts Schlusspaarung mit Richard Gabler und Franz-Xaver Dirr gegen Julian Schwab und Michael Stemmer die Bahnen. Wie schon in der Startpaarung gab es auch in diesen Durchgängen für die Altmühltaler nichts zu holen. Gabler hatte bei 367:375 ebenso das Nachsehen wie sein Mitstreiter Dirr, der sich mit 374:403 beugen musste. Bei vier direkten Niederlagen in den Duellen geht der Sieg für die Gastgeber vollends in Ordnung, da sie auch alle drei Kategorien mit Volle, Abräumen und Fehler klar für sich entscheiden konnten.

Jugend BI verliert zuhause gegen TSV-SKC Baar-Ebenhausen I

Eichstätt (rbm) Am fünften Spieltag in der Kreisklasse BII empfing die Jugend BI der Domstädter die Gäste vom TSV-SKC Baar-Ebenhausen I und verloren deutlich mit 827:1050. Von den ersten Kugeln ab übernahmen die Gäste das Geschehen auf den Eichstätter Bahnen und ließen die Hausherren zu keiner Zeit in die Partie finden. Pia Weisheit bekam es mit Nico Guggenmos zu tun, erzielte eine neue persönliche Bestleistung, war jedoch trotzdem mit 294:392 gegen den Tagesbesten klar unterlegen. Nicht viel besser erging es auf den Nebenbahnen Johannes Schlund, der sich gegen Papp Natalie bei 257:342 ebenfalls deutlich geschlagen geben musste. Mit einem Rückstand von bereits 183 Holz betrat Eichstätts Schlusspieler Tanja Schlund gegen Josef Klose die Bahnanlage. Wie schon ihre Vorstreiter musste auch sie sich dem Gegner bei 276:316 beugen.